

KRAFT
zum
HEILEN



RANDY CLARK

KRAFT
zum
HEILEN

Power to Heal

© Copyright 2015–Randy Clark

All rights reserved. This book is protected by the copyright laws of the United States of America. This book may not be copied or reprinted for commercial gain or profit. DESTINY IMAGE® PUBLISHERS , INC.
P.O. Box 310, Shippensburg, PA 17257-0310

Deutsche Ausgabe:
© 2016 Grain-Press Verlag GmbH
Marienburger Str. 3
71665 Vaihingen/Enz
eMail: verlag@grain-press.de
Internet: www.grain-press.de

Übersetzung aus dem Englischen:
Übersetzung: Florian Hönisch
Cover: Grain-Press, Adaption der Originalvorlage.
Druck: CPI

Bibelzitate sind, falls nicht anders angegeben, der Schlachter 2000 Bibel entnommen.

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreibreform.
Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln angepasst.

ISBN 978-3-944 794-49-5

Amerikanische Originalausgabe:
ISBN 13 TP: 978-0-7684-0731-0
ISBN 13 eBook: 978-0-7684-0732-7

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung.....	7
<i>Teil 1 – Aktivierung</i>	15
Kapitel 1 – Heilung und das Evangelium – damals und heute.....	17
Kapitel 2 – Jesus heilte die Kranken	25
Kapitel 3 – Warum wir die Kranken heilen sollen.	33
Kapitel Vier – Evangelisation und Heilung.....	41
<i>Teil 2 – Intimität</i>	49
Kapitel 5 – Entdecke und Erlebe	51
Kapitel 6 – Empfange den Geist Jesu	59
Kapitel 7 – Beständigkeit	71
<i>Teil 3 – Gebet</i>	79
Kapitel 8 – Fang an	81
Kapitel 9 – Das 5 Schritte Gebetsmodell.....	87
<i>Teil 3 – Bezeugen</i>	117
Kapitel 10 – Zeugnis und Heilung.....	117
Kapitel 11 – Das Ziel und die Vollmacht des Zeugnisses.....	125
Kapitel 12 – Drei Heilungszeugnisse.....	131

<i>Teil 4 – Ausdauer</i>	141
Kapitel 13 – Der Schmerz der Niederlage.....	143
Kapitel 14 – Vollmacht und Erbarmen	153
Kapitel 15 – Lerne das Leiden anzunehmen.....	159
Kapitel 16 – Vollmacht für Wunder	171
Kapitel 17 – Die Begeisterung des Sieges.....	179
<i>Teil 5 – Worte der Erkenntnis</i>	217
Kapitel 18 – Worte der Erkenntnis für Heilung.....	219
Kapitel 19 – Worte der Erkenntnis weitergeben	229
<i>Teil 6 – Glaube</i>	239
Kapitel 21 – Vier Arten von Glauben	241
Abschluss – Hinein in den Strom der Gnade.....	261

EINFÜHRUNG

Du möchtest Gottes Heilungskraft in deinem Leben aktivieren und dich von Gott gebrauchen lassen um andere zu heilen? Gott will dich dazu ausrüsten und Jesus selbst gab uns im Großen Missionsbefehl den Auftrag zu heilen als er sagte:

„So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit“ Amen. “ (Matthäus 28;19-20)

Ich bin davon überzeugt, dass Gott den Heilungsdienst als großes und wichtiges Thema im Leben aller Gläubigen ansieht und nicht nur als Randthema. Jesus möchte, dass wir als seine Jünger uns nicht nur einzelne Aspekte der Guten Nachricht herauspicken. Studiert man die Evangelien und schaut sich die frühe Kirche näher an, stellt man fest, dass Heilung ein prägender Bestandteil im Leben der ersten Kirche war und nicht nur etwas, das auf einige wenige Heilige beschränkt war. Jesus muss in allem un-

ser Vorbild sein. Er heilte die Kranken und ist das persönliche Beispiel dem wir folgen. Der Heilungsdienst ist für mich ein grundlegender Bestandteil von christlicher Jüngerschaft. Unglücklicherweise ist er in einem großen Teil der Gemeinde von heute verloren gegangen und manche glauben Heilung sei heute überhaupt nicht mehr relevant oder hätte nach dem Entstehen der ersten Gemeinde aufgehört. Andere glauben an Heilung, haben aber keine Erwartung, dass Gott sie gebrauchen kann. Beides stimmt nicht. Heilung gehört der Kirche heute und Gott wird dich gebrauchen um zu heilen. Dies ist die Wahrheit des Evangeliums.

Ich möchte dir auf den folgenden Seiten helfen die Barrieren für Heilung zu durchbrechen, die in deinem Leben errichtet wurden und dir praktische biblische Lehren weitergeben, wie du die Vollmacht die Kranken zu heilen zurückfordern kannst. Mein Gebet ist, dass Heilung in der Kirche des 21. Jahrhunderts, in deinem Leben und dem jedes Gläubigen wieder normal wird. Mein größter Wunsch ist es jedem Christen zu helfen im ganz normalen Alltag mit der übernatürlichen Kraft des Heiligen Geistes zu leben und sämtliche Gaben zu praktizieren, die den Gläubigen anvertraut worden sind. Ich möchte dir mit diesem Studium eine solide biblische Grundlage für den Dienst der göttlichen Heilung vermitteln und dir anhand der Bibel aufzeigen, wie einfach es ist die Heilungskraft Gottes freizusetzen.

Wenn du als Nachfolger und Jünger Jesu lebst, bist du als solcher schon qualifiziert in der heilenden Kraft Gottes unterwegs zu sein. So einfach ist das. Gott kann dich

gebrauchen um seine Heilungskraft freizusetzen und die Welt zu verändern, aber alles beginnt mit der inneren Einstellung zu deiner Befähigung seine Kraft einzusetzen. Der Heilungsdienst ist keiner geistlichen Elite vorbehalten und war auch nicht ausschließlich für die Apostel und Jünger der ersten Kirche bestimmt. Gott hat seiner Kirche keine Einschränkungen auferlegt, seine übernatürliche Vollmacht zu gebrauchen. Es liegt an uns gegen die Lüge aufzustehen, wir wären nicht befähigt zu heilen und wir müssen an das Glauben, was Gott über unsere Identität sagt! Er verleiht uns seine Vollmacht und wir müssen lernen uns darin als seine Partner zu verstehen. Es ist wichtig, dass du die grundlegenden biblischen Wahrheiten über Heilung verstehst. Der Eine der in der Vergangenheit geheilt hat, heilt heute immer noch.

Die Bibel spricht hier eine deutliche Sprache wenn sie uns sagt, dass „*Jesus Christus der gleiche ist gestern, heute und in Ewigkeit*“ (Hebräer 13,8). Jesus hat dich und mich berufen, die gleichen Werke zu tun die er getan hat, während er körperlich auf der Erde lebte (s. Joh. 14;12). Tatsächlich sagt er uns, wir werden sogar größere Werke tun, als er sie getan hat. Wenn Jesus von größeren Werken spricht, meint er meiner Ansicht nach, dass die Werke, die wir in seinem Namen in der Vollmacht des Heiligen Geistes tun werden, an Intensität und Anzahl größer sein werden, denn er (Jesus) wird nicht mehr länger an einen menschlichen Körper gebunden sein. Er lebt nun in jedem von uns. Stell dir das einmal vor – Jesus lebt in jedem Gläubigen – welch eine erstaunliche Zunahme der Gegenwart und Kraft Gottes heute auf der Erde! Mache dir bewusst, in welchem Maße das Reich Gottes in dieser gebrochenen und

verwundeten Welt verbreitet werden könnte, wenn jeder Gläubige seine persönliche Identität in Christus verstehen und danach handeln würde!

Aufgrund der Sühne Jesu am Kreuz kann jeder Mensch mit dem Heiligen Geist erfüllt werden, der sein Vertrauen auf ihn setzt. Jesus trug während seiner Zeit auf der Erde alleine die Gegenwart und Person des Heiligen Geistes in sich, denn nur er war das passende Gefäß, um mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden. Das Heilige konnte nur in Vollkommenheit wohnen und der Geist konnte in keinen sündhaften Menschen einziehen, denn er brauchte ein geheiligtes Gefäß, um sich dort niederzulassen. Deshalb konnte sich der Heilige Geist nur alleine auf Jesus niederlassen und in ihm bleiben. (s. Joh. 1;33).

Jesus lebte ein Leben ohne Sünde, starb an unserer statt, stand von den Toten auf, fuhr hinauf in den Himmel und sandte den Heiligen Geist. Erst nachdem er das Werk der Erlösung vollendet hatte konnte er den Geist senden, denn der Geist braucht einen Ort der Gerechtigkeit als Wohnung. Das Blut Jesu macht uns gerecht und das bedeutet, dass wir mit dem Geist erfüllt werden! Ich wiederhole noch einmal: Wenn du an den Herrn Jesus Christus als Erlöser glaubst und dein Leben seiner Herrschaft untergeordnet hast, wirst du mit der gleichen Kraft erfüllt werden, die in Jesus gegenwärtig war und welche die Kranken geheilt, die Toten auferweckt und die Gefangenen befreit hat. Als Jesu am Kreuz starb schaffte er die Voraussetzung zu unserer Gerechtigkeit. Er ermöglichte es sündigen Menschen in Christus Jesus zur Gerechtigkeit Gottes zu werden (s. 2.Kor. 5;21). Der Glaube an die Ver-

gebung Jesu verändert unsere Stellung vor Gott. Vorher waren wir Sünder und hatten deshalb keine persönliche Beziehung zu Gott. Als Ungläubige konnten wir die Heilungskraft Gottes nicht in uns tragen, denn wir konnten keine Gefäße seiner Gegenwart sein. Du und ich haben keine Kraft in uns selbst. Wir haben nicht die Fähigkeit zu heilen. Es ist ausschließlich die Gegenwart des Heiligen Geistes in uns, die durch uns die Kraft Gottes freisetzt. Gott hat alles getan, damit wir mit seiner Gegenwart erfüllt werden und im Gegenzug seine Kraft den Menschen die sie brauchen weitergeben können.

Gott beruft nicht die Befähigten – er befähigt die Berufenen

Vielleicht fühlst du dich von Gott nicht befähigt zu heilen und zu befreien. Vielleicht fallen dir alle möglichen Gründe ein, warum du nicht in der Lage bist die Kraft Gottes zum Ausdruck zu bringen und zu demonstrieren. Aber in Wahrheit sucht Gott nicht die Vollkommenen. Er sucht die Gerechten! Durch die Kraft des Blutes Jesu wurde der Ungerechte in Gottes Augen gerecht gemacht. Du hast dich nicht selbst qualifiziert die Gegenwart des Geistes zu empfangen; Gott hat das getan. Du hast vollkommen Recht, wenn du meinst du seist nicht qualifiziert den Kranken die Hände aufzulegen und Gottes heilende Kraft freizusetzen. Du konntest dich nicht selbst dafür qualifizieren, also hat Gott das für dich durch Jesus Christus erledigt. Er tat das was du nicht tun konntest.

Viele Christen kommen heutzutage niemals über die Verheißung eines Lebens nach dem Tod im Himmel hin-

aus, weil sie davon überzeugt sind, ihre Vergangenheit, ihre Fehler und ihr Versagen würden sie für den übernatürlichen Dienst auf der Erde disqualifizieren.

Gibt es tiefere Ebenen von Salbung und Vollmacht, die Gott für uns vorbereitet hat? Absolut! Ruft uns Gott zu einem Leben, das geweiht und heilig ist? Ja! Die Bibel spricht hier eine absolut eindeutige Sprache. Die Schwierigkeit besteht darin, dass manche Gläubige auf ihre Vollkommenheit warten, bevor sie einen mutigen Schritt machen und Gott beim Wort nehmen. Dies ist in der Tat ein geistliches Paradoxon. Was ist notwendig, wenn wir einen mutigen Schritt gehen und für die Kranken beten? Wir praktizieren nichts anders als Gehorsam dem gegenüber, was Jesus uns aufgetragen hat. Wir werden nicht nur zu Kanälen von Gottes übernatürlicher Kraft, sondern entfalten damit auch die Früchte des Geistes in unserem Leben.

Hier geht es nicht um ein Entweder-Oder. Es sind nicht die Früchte oder die Gaben des Geistes; es ist nicht der Charakter oder die Vollmacht Christi. Es geht um beides! Wenn du auf die Führung Gottes antwortest, indem du für die Kranken betest, erfüllst du im Gehorsam den Auftrag Jesu. Du bringst das Reich Gottes in eine bestimmte Situation hinein und baust auf die Impulse des Geistes. Warte nicht, bis du dich dazu fähig fühlst, bevor du beginnst Gottes Heilungskraft anzuwenden. Denke daran, Gott beruft nicht Befähigte; er befähigt die Berufenen! Du bist berufen weil er in dir lebt. Du übernimmst mit der Gegenwart und Person des Heiligen Geistes eine Verantwortung. Auf den folgenden Seiten werde ich dir praktische Möglichkeiten aufzeigen, wie du in deinem Alltag

mit dem Heiligen Geist zusammenarbeiten kannst um dir damit die Kraft zu heilen zu eigen zu machen.

Schau auf diese Worte des Apostel Paulus: „*Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns*“ (2.Kor. 4;7). Ob du es glaubst oder nicht, Gott nimmt deine Schwächen und dein Versagen um deutlich zu machen, dass es ihm eine Freude ist gebrochene Gefäße zu gebrauchen. Wenn du weiterhin mit der Heiligung und einem heiligen Lebensstil zu kämpfen hast und dass dein Grund ist, warum du darauf wartest, dass Gott dich gebraucht, mache dir bewusst, dass ein mutiger Glaubensschritt im Gehorsam ein Ausdruck von Heiligung ist. Jakobus fordert uns auf Täter des Wortes zu sein und nicht nur Hörer (s. Jak. 1;22). Jesus macht eindeutig klar, dass es ein Weg der Heiligung ist, das zu tun was er sagt. Wenn wir gehorsam tun, was er uns aufträgt, bauen wir unser Leben auf den Felsen (s. Mt. 6;24–29, 7;24).

Wir werden uns sieben Wahrheiten über die Heilungsvollmacht näher anschauen, aber du wirst diese erst empfangen und anwenden können, wenn du mit voller Überzeugung die Wahrheit akzeptierst, dass du ausschließlich durch seine Gnade für diese Art von übernatürlichem Dienst befähigt bist. Gott ist mit dir! Es bist nicht du, der das Wunder vollbringt oder die Heilung bewirkt. Du bist einfach ein tönernes Gefäß, aber trägst die Gegenwart des Einen in dir, der alles vermag. Für den Heiligen Geist, der in dir Wohnung genommen hat ist nichts unmöglich. Lebe in dieser Wahrheit und du wirst sehen, wie Gott seine Heilungskraft in und durch dein Leben auf wunderbare Weise demonstrieren wird.



TEIL 1

AKTIVIERUNG



KAPITEL 1

Heilung und das Evangelium – damals und heute

Wie empfängst du Gottes übernatürliche Kraft um die Kranken zu heilen? Zuerst, du musst Gott nicht davon überzeugen dich zu gebrauchen. Er ist schon ganz erwartungsvoll. Wenn du an Jesus Christus glaubst, bist du schon befähigt für den Heilungsdienst und musst um diese Kraft zu empfangen einfach nur glauben, dass der Heilige Geist in dir die Kranken heilen kann. Dein Glaube fügt der Kraft Gottes, die in dir wirkt nichts hinzu oder nimmt davon auch nichts weg. Die Bibel ist die Wahrheit. Was wir glauben ist wichtig, denn es legt fest, wie wir auf die Wahrheit reagieren. Wenn wir nicht daran glauben, dass der Geist Gottes in uns andere Menschen heilen möchte, werden wir seine Heilungskraft auch nicht freisetzen können. Du musst einfach einen Glaubensschritt machen und glauben, dass du gesalbt bist. Du musst darauf vertrauen, dass Gott dich gebrauchen möchte und

dann anfangen Risiken einzugehen. Viele Christen treten aus Mangel an Wissen nicht in den Heilungsdienst ein. Sie sind entweder nicht über Gottes Fähigkeit und seinen Willen zu heilen gelehrt worden, oder haben ganz einfach noch überhaupt nichts darüber gehört. Ich möchte auf den folgenden Seiten die grundlegenden Aspekte von Gottes Heilungskraft darlegen und biblisch klarstellen, dass er heute immer noch heilt.

Wenn du an Jesus Christus glaubst, bist du schon für den Heilungsdienst qualifiziert.

Heilung Heute

Krankenheilung ist kein Nebenschauplatz, sondern ein Schlüsselement und eine positive Auswirkung des Veröhnungswerkes von Jesus Christus. Er kam um unsere Sünden zu vergeben und die Grenze einzureißen, welche die Menschheit von Gott trennt. Sein Werk am Kreuz hat auch unsere körperliche Heilung möglich gemacht. Wir lesen davon in der prophetischen Aussage von Jesaja 53;4-5, die über den kommenden Messias spricht:

„Fürwahr er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen, die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.“ (Jes. 53; 4-5)

Krankenheilung ist kein Nebenschauplatz, sondern ein Schlüsselement und eine positive Auswirkung des Versöhnungswerkes von Jesus Christus

Jesus ist der leidende Knecht aus Jesaja 53 der unsere Schwachheit und Krankheiten trägt. Dieses Angebot göttlicher Heilung durch die Versöhnung wird später in Matthäus 8;16-17 bestätigt, wo ausgesagt wird, dass Jesus das Kapitel Jesaja 53 erfüllte.

„Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm, und er trieb die Geister aus mit seinem Wort und heilte alle Kranken, damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt ist, der spricht: „Er hat unsere Gebrechen weggenommen und unsere Krankheiten getragen.“

Auch der Apostel Petrus bestätigt es in seinem Brief und beschreibt das Leiden des Herrn

„Er hat unsere Sünden selbst an seinem Leib getragen auf dem Holz, damit wir, den Sünden gestorben, der Gerechtigkeit leben mögen; durch seine Wunden seid ihr heil geworden.“ (1.Petr. 2; 24)

Wir leben in einer gefallenen Welt, die von der Sünde beschmutzt wurde und aus diesem Grund gibt es Krankheit und Leid. Emotionale Störungen und Qualen nehmen zu, weil die Welt immer noch unter dem Einfluss von Satan, dem Herrscher der Lüfte steht (s. Eph. 2;2). Medizinische und psychiatrische Hilfe kann vielen Menschen helfen. Im Grunde aber offenbart die Medizin tatsächlich

das heilende Herz Gottes. Er sehnt sich nach Menschen, die in jedem Bereich ihres Lebens unversehrt und wiederhergestellt sind. Medizinische Hilfe ist manchmal langsam, wenig hilfreich und sogar schädlich und letzten Endes können wir unser Vertrauen nicht ausschließlich auf die Medizin setzen, denn sie ist fehlbar. Deshalb ist es wichtig für dich zu lernen, wie du Gottes Kraft in deinem Leben freisetzen kannst. Die Welt sucht nach Antworten. Menschen suchen verzweifelt nach Lösungen für ihre Krankheiten. Wir behaupten als Gläubige nicht sämtliche Antworten zu haben, sind aber mit dem Geist des einen verbunden, der alle Weisheit, Vollmacht und Heilungskräfte hat. Aus uns heraus haben wir nichts, aber erfüllt mit Christus haben wir alles.

Gott hat durch das Erlösungswerk Jesu viele Segnungen möglich gemacht. Der Sieg Jesu über die Herrschaft der Finsternis ist uneingeschränkt und die Kraft seines Blutes wirkt sich auf jeden Lebensbereich aus. Wenn wir das ganze Erlösungswerk annehmen, bedeutet das, aus einer Position des endgültigen Sieges heraus zu leben, der Freiheit von Sünde, Scham, Schuld, dämonische Bedrückung, Flüche, satanische Aktivitäten, körperliche und emotionale Krankheiten mit einschließt. All das hat das Kreuz jedem ermöglicht, der diese Fülle für sich angenommen hat. Als Christen haben wir ein reiches Erbe aus dem wir schöpfen können und müssen Gottes Arm nicht zwingen, damit er uns das alles zur Verfügung stellt; es ist kostenlos. Es ist an der Zeit Zugang zu all dem zu finden, was Gott den Gläubigen zur Verfügung stellt um dies dann der Welt zugänglich zu machen. Wenn du noch umfassender verstehen möchtest, wie du dein Erbe in Christus finden kannst,

empfehle ich dir das Buch „ES GIBT MEHR“¹. Dort findest du eine umfangreiche Lehre, wie du dich den Segnungen Gottes nähern kannst und wie du sie durch geistliche Übertragung aktivieren kannst.

Ich möchte mich an dieser Stelle jedoch auf das Handauflegen als ersten Schritt für den Heilungsdienst konzentrieren. Es ist an der Zeit großzügig weiterzugeben, was du in Christus umsonst empfangen hast. Interessanterweise steht dieser Satz *„umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt“* im Zusammenhang mit dem übernatürlichen geistlichen Dienst. Als Jesus seine Jünger aussandte sagte er:

„Geht aber hin, verkündigt und spricht: Das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen! Heilt Kranke, reinigt Aussätzige, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr es empfangen, umsonst gebt es.“ (Mt. 10;7-8)

Du hast in Christus die übernatürliche Kraft Gottes umsonst empfangen und es ist jetzt an der Zeit das, was du durch Jesu Erlösungswerk empfangen hast, zu aktivieren und umsonst weiterzugeben.

HEILUNG UND DAS EVANGELIUM

Manche Menschen behaupten an göttliche Heilung zu glauben, ordnen diese dann jedoch schnell gegenüber dem Wunder der Errettung – der neuen Geburt – als zweitrangig ein. Das stimmt natürlich. Es gibt kein größeres Wunder, als wenn sich ein totes Herz von der Finsternis abwendet und in das Reich Gottes kommt (s. Kol. 1;13). Wir neigen in unserer Betonung der Priorität des unschätzba-

1 Erschienen 2014 im Grain-Press Verlag www.gain-press.de

ren Wertes der Erlösung dazu, Heilung eine ihr nicht angemessene untergeordnete Rolle in der Ausbreitung des Evangeliums zuzuschreiben.

Übernatürliche Heilung ist keine Nebensache, die wir vom Evangelium trennen können; sie gehört ebenso in das Evangelium vom Reich Gottes.

Mach dir bewusst, dass übernatürliche Heilung kein Randthema des Evangeliums ist, sie gehört ebenso zum Evangelium vom Reich Gottes. Wenn du den Begriff des vollen Evangeliums schon einmal gehört hast, beschreibst du gewöhnlich eine Botschaft, die von Kraftwirkungen begleitet wird. Paulus machte das sehr deutlich als er schrieb, „*Das Reich Gottes besteht nicht in Worten sondern in Kraft*“ (1.Kor. 4;20). Es gibt das verbale Element der Verkündigung des Evangeliums; die vollständige und gesamte Präsentation dieser „Botschaft“ geschieht jedoch durch übernatürliche Demonstration. Schau wieder einmal auf die Worte von Paulus, der seinen Brief an die Gemeinde in Rom mit folgender Aussage beendet:

„Denn ich würde nicht wagen, von irgendetwas zu reden, das nicht Christus durch mich gewirkt hat, um die Heiden zum Gehorsam zu bringen durch Wort und Werk, in der Kraft von Zeichen und Wundern, in der Kraft des Geistes Gottes, sodass ich von Jerusalem an und ringsumher bis nach Illyrien das Evangelium von Christus vollständig verkündigt habe.“ (Röm. 15:18-19)

Wenn die Kraft Gottes freigesetzt wird, wird tatsächlich das Evangelium in Verkündigung und Demonstration präsentiert.

Das vollständige Evangelium zu erfassen bedeutet zu glauben, dass uns mehr als nur eine Lehre oder Botschaft anvertraut worden ist. Es bedeutet daran zu glauben, dass unsere Botschaft mit Hilfe von Kraftwirkungen weitergegeben wird und wenn dies geschieht, das Evangelium durch Verkündigung und Demonstration gepredigt wird. Aus diesem Grund verwendet Paulus wahrscheinlich auch den Ausdruck „...*habe das Evangelium von Christus vollständig gepredigt.*“ Er kam nicht einfach mit guter Rhetorik und einer Predigt. Die Griechen konnten ziemlich gut mit Worten herumwirbeln und ihre erstaunliche Redebegabung einsetzen. Als Gläubige tragen wir etwas größeres in uns als nur Philosophie oder Erkenntnis. Gott selbst wohnt in uns und gibt seine Botschaft mit Hilfe von Zeichen und Wundern weiter. Wir sollen dieses Evangelium vom Reich verkündigen. Johannes der Täufer verkündete dieses Evangelium in der Wüste (s. Matth. 3;2). Als Jesus öffentlich wirkte, predigte er nicht nur dieses Evangelium, er demonstrierte es auch und verlieh diesem Evangelium damit einen sichtbaren Ausdruck.

An dieser Stelle möchte ich einmal innehalten und für diejenigen etwas verdeutlichen, die Probleme mit einem Evangelium vom Reich Gottes haben. Dieses Weltbild betrachtet die Erlösung nicht nur als eine von vielen Segnungen. Bekehrung ist der absolut entscheidende Schritt

in dieses Königreich einzutreten. Es gibt keinen anderen Weg außer durch den Glauben an das erlösende Werk des Herrn Jesus Christus. Wenn du Christ bist hast du diese unglaubliche geistliche Umwandlung erfahren.

Wir tragen als Gläubige etwas größeres in uns als Philosophie oder Erkenntnis. Gott selbst wohnt in uns.

Heute haben jedoch viele Gläubige folgendes Problem: Du hast Jesus zum Herrn deines Lebens gemacht und eine lebensverändernde Bekehrung erlebt. Du wurdest aus der Finsternis in die Familie Gottes hineinversetzt und erwartest sehnlichst ein Zuhause im Himmel... eines Tages. Die logische Frage ist dann, „Wie aber steht es mit heute?“ Wir können keinem Evangelium glauben, das nur im Himmel und nicht hier auf der Erde anwendbar ist. Das Evangelium ist für uns heute auf der Erde in jedem Detail genauso von Bedeutung, wie es das auch im Himmel sein wird. Jesus setzte kein System ein, dass nur nach unserem leiblichen Tod oder erst mit seinem zweiten Kommen auf die Erde zur Anwendung kommen wird. Sein Versöhnungswerk am Kreuz ermöglichte es dir und mir zu Gefäßen der Kraft Gottes zu werden und heute den Auftrag Jesu der Wiederherstellung auf Erden weiterzuführen.

KAPITEL 2

Jesus heilte die Kranken

Was würde Jesus tatsächlich tun?

In der christlichen Szene kursierte während der neunziger Jahre die Frage „Was würde Jesus tun?“. Wir müssen bei der Antwort auf diese Frage vorsichtig sein und dürfen uns nicht ausschließlich auf die moralische Aspekte beschränken. Um hier eine ehrliche Antwort geben zu können müssen wir tiefer in die Bibel schauen. Wir lesen in Apostelgeschichte 10;38,

„Wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm.“ Ebenso wie Lukas berichtet auch Johannes, „Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ (1.Joh. 3;8)

Der Dienst der Krankenheilung und die Befreiung der Kranken und Gefangenen war ein Weg wie Jesus die Werke des Teufels zerstörte. Wir sind heute aufgerufen diesen Dienst der Zerstörung der heutigen Werke Satans weiterzuführen. Warum war göttliche Heilung im Leben und Dienst von Jesus so wichtig? Schauen wir uns das einmal genauer an:

- Göttliche Heilung war der Beweis, dass Jesus der lang erwartete Messias war.
- Göttliche Heilung war der Beweis, dass Jesus auf der Erde die Vollmacht hatte Sünden zu vergeben.
- Göttliche Heilung war der Beweis für die Menschen, dass Gottes Reich nahe herbeigekommen ist.
- Göttliche Heilung war Beweis für die Liebe und das Erbarmen Gottes.
- Göttliche Heilung war der Beweis für die Vollmacht und Autorität Gottes über Krankheit.

Zusätzlich waren Heilungswunder Schlüsselwerkzeuge, die Jesus nutzte um Menschen zu sich zu ziehen und dieser Heilungsdienst sollte niemals ausschließlich auf ihn persönlich begrenzt bleiben. Während er sich auf die Aussendung seiner Jünger vorbereitete sagte Jesus in Johannes Kapitel 20, „*Da sprach Jesus wiederum zu Ihnen: Friede sei mit euch! Gleichwie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.*“ (Vers 21). Jesus sagt den Jüngern hier im Grunde, „Ihr werdet die gleichen Dinge tun wie das, wozu der Vater mich gesandt hat.“ Dies scheint in seinen Worten in Johannes 14;12 mitzuklingen:

“Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.“

Dieser Auftrag steht uns auch heute zur Verfügung. Wir sind nicht nur in der Lage in Gottes Heilungskraft zu dienen, sondern tatsächlich auch dazu berufen anderen Menschen mit Heilung zu dienen. Wenn du die vier Evangelien liest wird mehr als deutlich, dass Krankenheilung ein zentraler Bestandteil des Dienstes Jesus auf der Erde war. Von Beginn seines öffentlichen Dienstes gehörte Heilung untrennbar dazu, denn es war sein Auftrag. In Lukas 4;18 zitiert Jesus Jesaja 61 und sagt,

„Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzen sind, Gefangenen Befreiung zu verkünden und den Blinden, dass sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen, um zu verkündigen das angenehme Jahr des Herrn.“ (Vers 1-3)

Er erwähnt insbesondere die Heilung der zerbrochenen Herzen, die Befreiung der Gefangenen, dass Blinde wieder sehen können und die Belasteten frei werden. Immer wieder brachten die Schreiber der Evangelien in ihrer Beschreibung von Jesus, seine Lehre, Heilung und Befreiung in Zusammenhang (s. Matth. 4;23-25), weil diese Aspekte genau seinen irdischen Dienst zusammenfassten. Wir wollen uns anschauen was die Bibel darüber zu sagen hat, warum Jesus die Kranken heilte und es auch heute tut.

ABSCHLUSS

Hinein in den Strom der Gnade

Zentrale Bedeutung der Gegenwart Gottes im Heilungsdienst

Wir beenden unsere Reise in den Heilungsdienst an dem gleichen Punkt, an dem wir sie begonnen haben, nämlich in der Gegenwart Gottes. Wenn du in den Heilungsdienst berufen bist, ist es lebenswichtig, dass du lernst wie man im Strom der Gnade stehen kann, der direkt vom Thron Gottes fließt. Du und ich haben aus uns selbst heraus nicht die Vollmacht zu heilen. Wenn wir anfangen zu denken, dass Heilung unsere Verantwortung ist, treten wir sprichwörtlich aus dem Fluss der Gnade heraus. Es spielt keine Rolle wer die Gabe hat oder die Salbung trägt, nur Einer hat die Kraft zu heilen, der Herr Jesus Christus. Er wird dich mit seinem Heiligen Geist salben um seinen Dienst weiterzuführen, wenn du ihn darum bittest.

Als ich vor einiger Zeit in Raleigh, North Carolina diente, erschien eine Wolke mitten in der Versammlung. Man konnte rote, silberne und goldene Wirbel in dieser Herrlichkeitswolke sehen. Ein großer Friede und viele Heilungen geschahen in der Gegenwart dieser herrlichen Wolke. Als wir zu beten begannen stellten wir fest, dass in der Ecke des Raumes wo diese Herrlichkeitswolke erschienen war, drei bis vier Mal mehr Menschen geheilt wurden, als auf der anderen Seite des Raumes. Der einzige Unterschied war die Distanz zu dieser Wolke. Ein älterer Mann stand dort, der aus seiner Zeit im Korea Krieg taub war. Niemand betete für ihn. Er saß einfach nur direkt vor der Wolke und wurde nach fünfzig Jahren Taubheit geheilt. Warum? Weil er in der Nähe der Herrlichkeit Gottes war!

Wenn wir dem Gedanken, Heilung sei unsere Verantwortung, Raum geben, treten wir sprichwörtlich aus dem Fluss der Gnade heraus.

Heidi Baker diente einmal im Norden von Mozambique in einer muslimisch geprägten Gegend und auch dort erschien eine solche Wolke. An der Umzäunung der Versammlung standen Menschen und verspotteten sie – Hexendoktoren, muslimische Geistliche und andere Muslime. Sie machten sich lustig und spotteten. Diese Wolke war so hell, dass die Sprecher nicht mehr sehen konnten. Alle fielen zu Boden. Als die Wolke sich erhob gab es unter ihnen keine einzige kranke Person mehr. Alle waren geheilt worden ohne das jemand für irgendetwas gebetet hatte. Es gab auch keine Ungläubigen mehr, keine He-

xendoktor und keine muslimischen Geistlichen, weil alle nun an Jesus Christus glaubten. Es war eine übernatürliche und souveräne Heilung und sie führte die Ungläubigen zu Christus.

Ein ehemaliger Leiter der *Assemblies of God* erzählte mir nachdem die Kraft Gottes in Pensacola ausgebrochen war, wie manche Menschen zur Gemeinde kamen und dort die Salbung auffingen. Sie trugen noch am gleichen Abend diese Salbung in eine andere Kirche und die Menschen dort wurden, als die Herrlichkeit kam, von all ihren Krankheiten geheilt. Niemand hatte für sie gebetet. Die Heilungen, an diesem Abend geschahen souverän. So etwas geschieht wenn sich die Gegenwart Gottes in großer Kraft zeigt.

Diese gleiche Kraft wohnt in dir. Der gleiche Gott der sich in einer Herrlichkeitswolke offenbart und Bekehrungen vieler Menschen und Heilungen bewirkt, wohnt in dir. Er sehnt sich danach dich zu gebrauchen andere Menschen zu berühren, um sie aus dem Würgegriff von Krankheit und Tod zu befreien und die Gefangenschaft zu beenden.

David singt in 2.Samuel 22;13 Anbetungslieder, weil Gott ihn aus den Händen seiner Feinde gerettet hat.

„Den Herrn, den Hochgelobten, rief ich an - und wurde von meinen Feinden erettet!“ (2.Sam. 22,4).

Aber David blieb nicht an diesem Punkt stehen. Er war ein Mann nach dem Herzen Gottes und trotz vieler Hindernisse, drang er weiter vor in die Gegenwart Gottes.

„Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; vor deinem Angesicht sind Freuden die Fülle, liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich.“ (Ps. 16,11).

„Wo sollte ich hingehen vor deinem Geist, und wo sollte ich hinfliehen vor deinem Angesicht? Stiege ich hinauf zum Himmel, so bist du da; machte ich das Totenreich zu meinem Lager, siehe, so bist du auch da! Nähme ich Flügel der Morgenröte und ließe mich nieder am äußersten Ende des Meeres, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten!“ (Ps. 139; 7-10)

Gott ist mit uns! Seine herrliche Gegenwart wurde in einem demütigen Stall sichtbar. Er kam und lebte unter uns als Mensch, weil er uns liebte. Er opferte seinen einzigen Sohn am Kreuz und entfernte dadurch die Barriere die Gott und den Mensch voneinander trennte, damit keiner verloren geht. Durch seine Striemen sind wir geheilt! Es ist meine Hoffnung, dass dieses Buch ein äußerst praktisches Handbuch für dich auf deinem Weg in den Heilungsdienst wird. Ich habe die große Sehnsucht in mir, dass jeder Gläubige im Heilungsdienst wirkt, der uns deshalb anvertraut wurde, weil Heilung Gott die Ehre bringt. Studiere die in diesem Buch beschriebenen Prinzipien aber vergiss niemals, dass das allerwichtigste Prinzip darin besteht in der Realität der Gegenwart Gottes gegründet zu sein. Sei offen, liefere dich dem Heiligen Geist aus und schätze die Gegenwart Gottes, denn er ist der König der ewigen Gnade! Stehe mit beiden Füßen fest im Fluss seiner Gnade und beobachte wie Zeichen und Wunder vom Thron Gottes fließen. Vertraue ihm, wenn du sei-

ne Macht nicht sichtbar erkennst. Die Verantwortung für Heilung liegt einzig und alleine bei Gott.

Ich liebe diesen wunderbaren Lobgesang am Ende des Buches Judas.

*„Dem aber, der mächtig genug ist, euch ohne Straucheln zu bewahren und euch unsträflich, mit Freuden vor das Angesicht seiner Herrlichkeit zu stellen, dem allein weisen Gott, unserem Retter, gebührt Herrlichkeit und Majestät, Macht und Herrschaft jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.“
(Judas 1:24 NIV)*

Randy Clark ist durch den „Toronto Segen“ bekannt dafür, das Feuer Gottes zu entzünden. In den darauffolgenden Jahren hat sein Einfluss als international gefragter Redner zugenommen. Er verfolgt mit großem Eifer das Ziel die Kraft Gottes durch Krankenheilung zu demonstrieren.

Randy erhielt einen Abschluss von dem *Southern Baptist Theological Seminary* und von der *Phoenix University of Theology*. Er arbeitet gerade an einem weiteren theologischen Abschluss an dem *United Theological Seminary* in Dayton/Ohio. Seine Botschaft ist einfach: „Gott möchte dich gebrauchen.“

Der wichtigste Aspekt von Randys Berufung ist die Art und Weise wie Gott ihn in dem Bereich der geistlichen Übertragung (Impartation) gebraucht. John Wimber vernahm die Stimme Gottes hörbar, als er Randy die ersten Male getroffen hatte. Gott sagte ihm dass Randy um die ganze Welt reisen wird und die Hände auf Pastoren und Leiter legen wird und ihnen so geistliche Gaben weitergeben wird.

Im Januar 1994, als die Ausgießung des Heiligen Geistes in Toronto begann, rief John Wimber Randy an und sagte ihm, dass das, was hier durch Randy passierte, Gott ihm schon vor 10 Jahren gezeigt hatte.

Randy hat die seltene Gabe in viele verschiedenen Denominationen und apostolischen Netzwerken zu dienen. U.a. in der Katholischen Kirche, Messianischen Juden, Baptisten, Methodisten und vielen pfingstlerischen und charismatischen Gemeinden und Netzwerken. Er wurde auch schon von vielen tausend Menschen bei internationalen Diensten begleitet.

Randy diente schon in über 43 Ländern und betreibt das weiterhin sehr intensiv, bis er sieht, wie Gottes Mandat auf seinem Leben erfüllt wird.

Randy ist der Gründer der *Global School of Supernatural Ministry* (GSSM), einer Schule, die Gläubige in einer Vielzahl von Themen ausbildet.